

VCD Prepare 2.1

(C) Zaph 07/2003

Email: zaphl@gmx.de

nur ablauffähig mit Fixfoto V2.71 ab B:31

Fixfoto: <http://www.j-k-s.com>

Bedienungsanleitung

Einleitung

Bemerkung: die hier dargestellten Grundlagen habe ich zum großen Teil dem Artikel „TV-Foto-Show“ aus der c't Heft 1 / 2003 entnommen.

Zur Erstellung einer Diashow am heimischen Fernseher bietet sich vor allem das Brennen einer Video-CD (VCD) oder Super-Video-CD (SVCD) an. Voraussetzung ist ein CD Brenner, ein kompatibler DVD-Spieler und ein passendes Brennprogramm.

Um dort eine maximale Qualität zu erhalten, ist der Standbildmodus für VCD 2.0 und SVCD in der hohen Auflösung von 704x576 vorzuziehen. Dabei wird das VCD 2.0-Format von mehr DVD-Spielern erkannt als das SVCD-Format. Dieser Modus bietet also auf einer gewöhnlichen CD Platz für ca. 1000 Bilder in fast-DVD Qualität. Der Standbildmodus bietet zwar keine Animationen und Sound, aber dafür die Möglichkeit, die sich Bilder in bestmöglicher Qualität in Ruhe anzusehen. Zu empfehlen ist übrigens ein 100Hz-Fernseher, da man dort eine absolut flimmerfreie Darstellung erhält.

Die Auflösung von 704x576 im Verhältnis von etwa 6:5 wird im Fernseher wieder auf das Verhältnis 4:3 (768x576) entzerrt. Ein Brennprogramm verarbeitet in der Grundeinstellung ein Bild im Verhältnis von 4:3, indem es das Bild auf 704x576 staucht, damit es im Fernseher wieder im richtigen Seitenverhältnis angezeigt wird. Bei DVDs wird eine Auflösung von 720x576 benutzt.

Dabei treten folgende Probleme auf:

- leider setzen viele Brennprogramme bei der Skalierung oft ungenügende Skalierungsroutinen ein, so dass das erzeugte Bild unnötig unscharf wird,
- die Ränder der Bilder werden von den Ausgabegeräten beschnitten,
- es kann eine Verzerrung in horizontaler Ausrichtung auftreten (Kreise werden zu Ellipsen).

Die letzten beiden Effekte sind abhängig von dem verwendeten Fernseher/DVD-Spieler und können bis zu 10% Abweichung ausmachen.

Diese drei Probleme (Skalierungsunschärfe, beschnittene Ränder und Verzerrung) werden von dem Programm „VCD Prepare“ gelöst.

Verfahren von VCD Prepare: Mit Hilfe eines Maßbildes werden die Beschneidungsabmaße und die Verzerrung für eine Kombination DVD-Spieler/Fernseher ermittelt. Daraus wird ein Rahmen und ein Korrekturfaktor für die Stauchung des Bildes berechnet, das Bild mit hochwertigen Skalierungsroutinen gestaucht und in den Rahmen eingepasst. Das erzeugte Bild wird nun **ohne** Korrekturen seitens des Brennprogramms in VCD- oder DVD-Standbilder umgerechnet und auf CD bzw. DVD gebrannt.

Das Ergebnis ist ein Bild am Fernseher:

- mit nur minimaler Skalierungsunschärfe,
- ohne beschnittene Ränder,
- ohne Verzerrung,
- auf maximaler Bildschirmfläche.

Bemerkungen zu den Brennprogrammen

Voraussetzung zu dem oben genannten Verfahren ist ein Brennprogramm, welches Standbild-VCDs bzw. -SVCDs in der hohen Auflösung erzeugen kann und Bilder ohne Korrekturen brennen kann. Verschiedene Brennprogramme sind in dem Artikel „TV-Foto-Show“ aus der c't Heft 1 / 2003 aufgeführt. Leider gehört Nero nicht dazu.

Installation des Programmes

1. Entpacken Sie die Dateien in ein beliebiges Verzeichnis
2. Installieren Sie das Script durch den Aufruf von „InstallScript.vbe“
3. Aufruf des Scriptes über F10 (Extras->FFScript)

Ermittlung des Korrekturparameter (Einmessen)

(am Beispiel mit WinOnCD 6)

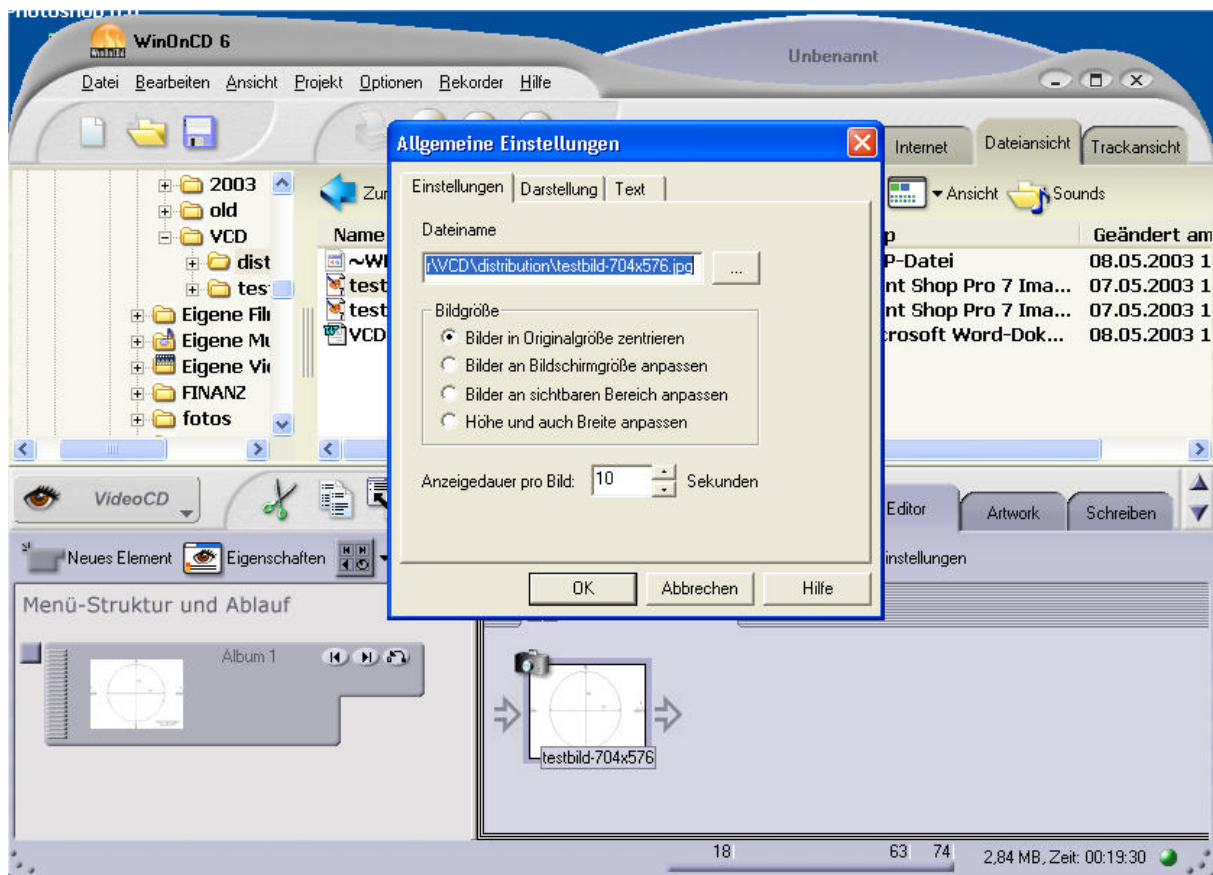
Wie in der Einleitung ausgeführt, müssen die Parameter für jede Kombination DVD-Spieler/Fernseher (bzw. Beamer) extra ermittelt werden.

1. Schritt: Erstellen einer Mess-CD/DVD

CD: Brennen Sie das Testbild „testbild-VCD-gestaucht.jpg“ als VCD oder SVCD.

(Dieses Testbild ist bereits gestaucht)

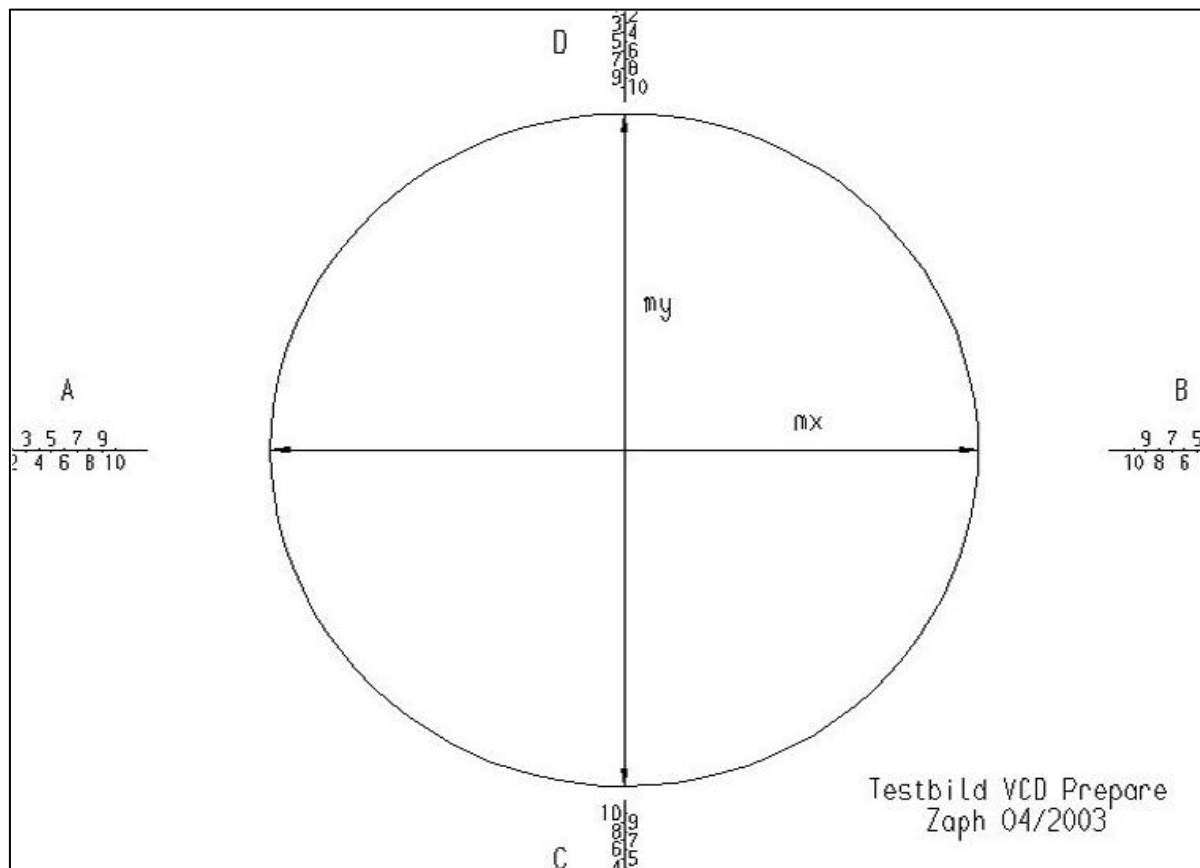
DVD: Brennen Sie das Testbild „testbild-DVD.jpg“.



Wichtig ist die Einstellung, dass das Bild **nicht angepasst** werden soll! Hier: „Bilder in Originalgröße zentrieren“. (In WinOnCD 6 erhalten Sie das Menü, wenn Sie die in die Diashow eingefügten Bilder markieren, und mit der rechten Maustaste „Eigenschaften“ anwählen)

2. Schritt: Messung der Parameter

Spielen Sie die CD/DVD auf Ihrem DVD-Spieler ab. Das Bild könnte auf dem Fernseher z.B. so aussehen:



Messen Sie (z.B. mit einem Maßband) die horizontalen (mx) und vertikalen (my) Abmessungen des Messkreises aus. Notieren Sie die Werte der abgeschnittenen Ränder (die Zahlen sind übrigens Prozentangaben).

Hier z.B.:

$Mx=326 \text{ mm}$

$My=310 \text{ mm}$

$A=2$

$B=4,5$

$C=3,5$

$D=2$

3. Schritt: Eintragen der Korrekturparameter in „VCD Prepare“

Starten Sie in Fixfoto das Script „VCD Prepare“ und tragen Sie die Parameter in die zugehörigen Felder ein:

VCD Prepare 2.1 (C)Zaph 2003

Parameter

Parametersatz: mbo-panasonic.set

A [%]: 2 B [%]: 4,5

C [%]: 3,5 D [%]: 2

MX [mm]: 326 MY [mm]: 310

Parametersatz speichern Parametersatz laden

Einstellungen

Zielverzeichnis: C:\TEMP

Rahmenfarbe: [black]

Format: VCD gestaucht

Datum einfügen: ☒

OK Abbrechen

Speichern Sie die Parameter zur späteren Verwendung unter einem aussagekräftigen Namen ab.

Achtung: Dezimalzahlen in deutschen Windowsversionen immer mit Komma (nicht mit Punkt) angeben!

4. Optionaler Schritt: Kontrolle der Korrekturen

- Markieren Sie in Fixfoto in der Kameraansicht für CD das Bild „testbild-VCD.jpg“, für DVD das Bild „testbild-DVD.jpg“
- starten Sie das Script „VCD Prepare“
- laden Sie ggf. den abgespeicherten Parametersatz
- setzen Sie die Rahmenfarbe auf rot
- für CD sollte das Format auf „VCD gestaucht“, für DVD auf „DVD“ stehen
- setzen Sie ein beliebiges Zielverzeichnis (in dieses Verzeichnis werden die erzeugten Bilder geschrieben)
- starten Sie die Bilderzeugung mit „OK“
- brennen Sie wie oben beschrieben das erzeugte Testbild „VCD_ testbild-VCD.jpg“ auf CD als (S)VCD bzw. DVD

Beurteilen Sie am Fernseher das Testbild:

- die Durchmesser des Testbildes (mx,my) sollten identisch sein,
- das Bild sollte vollständig zu sehen sein.
- es sollten an mind. zwei Seiten (links und rechts *oder* oben und unten) keine oder nur ganz dünne rote Rahmen zu sehen sein
- das Bild sollte zentriert sein.

Führen Sie für alle Kombinationen (DVD-Spieler/Ausgabegerät) das Meßverfahren aus und speichern Sie die Korrekturparameter unter verschiedenen Parametersätzen ab.

Erzeugung von TV-Foto-Shows

- Markieren Sie in Fixfoto in der Kameraansicht die Fotos, die gebrannt werden sollen.
- starten Sie das Script „VCD Prepare“
- laden Sie ggf. den abgespeicherten Parametersatz für die gewünschte Ausgabegeräte
- setzen Sie die Rahmenfarbe (ich empfehle schwarz)
- das Format sollte für VCD immer auf „VCD gestaucht“, für DVD auf „DVD“ stehen
- setzen Sie ein beliebiges Zielverzeichnis (in dieses Verzeichnis werden die erzeugten Bilder geschrieben)
- Falls Sie in die Fotos das Ausnahmedatum einblenden wollen, markieren Sie die entsprechende Option. Das Datum wird aus den EXIF-Daten des Bildes entnommen (falls vorhanden).
- starten Sie die Bilderzeugung mit „OK“
- brennen Sie wie oben beschrieben („Schritt 1“) die erzeugten Bilder („VCD_ bildnamen.jpg“) auf CD als (S)VCD bzw. auf DVD.

Anmerkungen

Format

Falls Sie ein Brennprogramm besitzen, das (S)VCD-Standbilder erzeugen kann, aber immer staucht (das heißt, das Programm erwartet immer ungestauchte Bilder), können Sie in VCD Prepare das Format „VCD“ angeben. VCD Prepare wird dann die Bilder nicht auf 704x576 stauchen und dies dem Brennprogramm überlassen.

Unschöne Ränder

Falls Sie an den korrigierten Bilder im Fernseher unschöne tonnenförmige Verzerrungen an den Rändern haben, verringern Sie einfach die Korrekturparameter um ca. 1%-2% an den betroffenen Rändern, um die Verzerrungen abzuschneiden.

Brennprogramme für (S)VCD-Standbilder (Hohe Auflösung)

Laut Artikel „TV-Foto-Show“ aus der c't Heft 1/2003:

- DVD Picture Show (<http://www.ulead.de>)
- TvCD 1.1 (<http://www.tvcd.biz>)
- VCDEasy (<http://www.vcdeasy.org>)
- WinOnCD 6 Power Edition (<http://www.roxio.de>)